

An die Nationalrätinnen und Nationalräte

Bern, 25. September 2018

Dringliche Debatte «Rüstungsindustrie und Waffenexporte» – Nein zu einer Lockerung des Kriegsmaterialexports

Sehr geehrte Nationalrätinnen und Nationalräte

Angesichts der morgigen Debatte «Rüstungsindustrie und Waffenexporte» ist es mir ein persönliches Anliegen, Ihnen die Position des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes nochmals darzulegen: Ein erleichterter Export von Kriegsmaterial in Bürgerkriegsländer ist aus evangelisch-reformierter Sicht nicht akzeptabel.

Friedensstifter sollen wir sein, heisst es im Matthäusevangelium. Den Frieden zu fördern und zu bewahren ist für uns oberstes Gebot. Die Verheissung von Frieden und der stete Einsatz dafür gehören zum Kern des christlichen Glaubens.

Wollen wir Friedensstifter sein, dann müssen wir den Handel mit Rüstungsgütern kritisch beurteilen, denn es handelt sich nicht um einen Warenaustausch wie jeden anderen. Wer die Ausfuhr von Kriegsmaterial in Bürgerkriegsländer ermöglicht, exportiert nicht den Frieden, sondern läuft Gefahr, den Krieg und damit grösstes menschliches Leid zu fördern.

Diese Verantwortung dürfen, können und wollen wir als Christinnen und Christen nicht tragen. Hier gibt es kein Dilemma, keinen Interessens- oder Wertekonflikt. Im Gegenteil, gerade wir Schweizerinnen und Schweizer, die wir im Frieden leben dürfen, müssen für jene einstehen, denen der Frieden versagt bleibt.

Dem Bundesrat habe ich im Namen des Rates des Kirchenbunds am 10. September einen Brief geschrieben mit der Bitte, auf seine Entscheidung, den Export von Rüstungsgütern zu erleichtern, zurückzukommen. Im gleichen Sinn bitte ich Sie als unsere Vertreterinnen und Vertreter im Parlament, alles zu unternehmen, dass in der schweizerischen Aussen- und Wirtschaftspolitik stets die Friedensförderung mitbedacht wird. Sagen Sie „Nein“ zu einer Lockerung des Kriegsmaterialexports. Tragen wir den Frieden, in dem wir leben dürfen, auch in die Welt.

Mit freundlichen Grüssen

Gottfried Locher
Präsident des Rates